

RS OGH 2005/2/2 9ObA7/04a, 1Ob243/07b, 1Ob141/17t, 1Ob31/18t, 2Ob127/18t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.02.2005

Norm

ZPO §226 V

Rechtssatz

Ein alternatives Klagebegehren, bei dem dem Gericht die Auswahl überlassen wird, welchem Begehren es stattgibt, ist unzulässig.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 7/04a
Entscheidungstext OGH 02.02.2005 9 ObA 7/04a
- 1 Ob 243/07b
Entscheidungstext OGH 10.06.2008 1 Ob 243/07b
Auch
- 1 Ob 141/17t
Entscheidungstext OGH 15.11.2017 1 Ob 141/17t
Veröff: SZ 2017/130
- 1 Ob 31/18t
Entscheidungstext OGH 21.03.2018 1 Ob 31/18t
- 2 Ob 127/18t
Entscheidungstext OGH 30.07.2018 2 Ob 127/18t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0119632

Im RIS seit

04.03.2005

Zuletzt aktualisiert am

05.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at